

Mauer an der Sebastianusstraße

Schlagwörter: [Mauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Neuss

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mauer an Sebastianusstr Neuss (2018)
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der nordwestliche Abschnitt der Neusser Stadtbefestigung zwischen dem ehemaligen Niedertor und der Einmündung Hamtorwall wurde durch neuzeitliche Eingriffe stark überformt. Ursprünglich bestand die Stadtbefestigung an dieser Stelle aus einem Mauerring des 13. Jahrhunderts, einem parallel im Abstand von 16 - 18,80 m vorgelagerten äußeren Mauerring des 14. Jahrhunderts und feldseitig vorgelagerten Grabenanlage. Der innere Mauerring wurde in diesem Abschnitt vollständig abgebrochen. In der Stadtmauerflucht ist ein Schalenturm erhalten.

Dieses historische Mauerwerk weist teilweise, aus tierökologischer Sicht, wertvolle Spaltensysteme auf (Sauer 1993).

Bewuchs von *Parietaria judaica*, dem „Ausgebreiteten Glaskraut“. Diese Pflanze ist ein typischer Besiedler von Mauern, worauf schon der lateinische Name „*paries*“ (= Mauer) und *parietarius* (= von der Mauer) hindeutet.

Die Mauer wurde am 09.07.2002 in die Denkmalliste der Stadt Neuss aufgenommen (Nr. 1/327 [1/156]).

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk stark wechselnd (x)

Beschreibung des Zustandes: offensichtlich gereinigt, aber mit teils breiten, offenen Fugen

Besiedlungspotential der Mauer: Im hist. Zustand gut, aktuell nur punktuell, offene Fugensysteme vorhanden

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Im hist. Zustand gut, aktuell schlecht

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten:

Parietaria judaica - Ausgebreitetes Glaskraut

Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn

Urtica dioica – Große Brennnessel

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten: Keine

Bewertung:

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: -

Aktuelle Besiedlung: + (partiell)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung
- + Guter Biotopwert / teilweise Besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Literatur

Müller, Klaus (2010): Neuss. (Rheinischer Städteatlas Lieferung XVIII, Nr. 94.) Köln.

Sauer, Sabine (1994): Die Stadtmauer am Hamtorwall. In: Archäologie im Rheinland 1993, S. 120-122. Stuttgart.

Mauer an der Sebastianusstraße

Schlagwörter: [Mauer](#)

Straße / Hausnummer: Sebastianusstraße

Ort: 41460 Neuss

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 11 52,42 N: 6° 41 19,46 O / 51,1979°N: 6,68874°O

Koordinate UTM: 32.338.519,90 m: 5.674.370,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.185,03 m: 5.673.887,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Mauer an der Sebastianusstraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275671> (Abgerufen: 22. März 2026)

